

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

#### Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 Wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum **12.08.2026** | Uhrzeit **23:59**

Bindefrist endet am **09.10.2026**

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer

Maßnahme

**20152-E9-0004**

**Universität Rostock, ULMICUM**

**Neubau Bibliothek**

Vergabenummer

Leistung

**26E0128R**

**Baustellenbewachung und Baustellenlogistik**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 632EU Bewerbungsbedingungen EU (Ausgabe 2017)  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 Anlage 1 Sanktionen der EU gegen Russland  
 Wichtige Hinweise zum elektronischen Vergabeverfahren  
 Merkblatt zur Übermittlung elektr. Rechnungen an die SBLV

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 634 Besondere Vertragsbedingungen  
 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 633 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
- Erklärung zum Datenschutz, Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
- FB 124\_LD Eigenerklärung zur Eignung, Anlage\_2\_Eigenerklärung\_Bezug\_Russland

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation
- 222 Preisermittlung bei Kalkulation über Endsumme
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise
- 444 Referenzbescheinigung

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern**  
**Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)** Fax

Straße **Schloßstraße 9-11**

E-Mail **zvs@fm.sbl-mv.de**

PLZ/Ort **19053 Schwerin**

**3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Auftragsbekanntmachung
- Angabe über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich
- beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen (bitte erstellen Sie dafür ein gesondertes
- Beiblatt)
- 
-

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe Auftragsbekanntmachung
- 
- 
- 
- 

**3.3 Entfällt****4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich für
  - alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
  - eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
  - nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Nebenangebote**

- 5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - aufgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
  - für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- 

**6 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.



- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien  
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.  
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.  
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

## 7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch  
 in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.  
 Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.
- Schriftlich  
 Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:
- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>20152-E9-0004</b>	Maßnahme: <b>Universität Rostock, ULMICUM</b>
Vergabenummer: <b>26E0128R</b>	Leistung: <b>Baustellenbewachung und Baustellenlogistik</b>

”  
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

## 8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern**

**Geschäftsstelle der Vergabekammern**

**Johannes-Stelling-Straße 14**

**19053 Schwerin**

## 9

Vergabenummer	26E0128R
---------------	----------

Maßnahme

**Universität Rostock, ULMICUM****Neubau Bibliothek**

Leistung

**Baustellenbewachung und Baustellenlogistik****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

**1 Überwachung der Anlieferung**

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur Baustellenbewachung und -logistik gemäß Bekanntmachung und Leistungsbeschreibung

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

**2 Anlieferungs- oder Annahmestelle**

Ort Baustellenbewachung und -logistik gemäß Bekanntmachung und Leistungsbeschreibung

Gebäude \_\_\_\_\_

Raum \_\_\_\_\_

**3 Ausführungsfristen**

Anlieferung Beginn der Leistung: 28.10.2026

Ende der Ausführung Ende der Leistung: 25.07.2029

folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: siehe Einzelfristen unter Punkt 9

**4 Vertragsstrafen (§ 11)**

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

für jede vollendete Woche \_\_\_\_\_ Prozent

für jeden Werktag \_\_\_\_\_ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

**5 Rechnungen (§ 15)**

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

ein -fach und zugleich

bei dem mit der Bauüberwachung beauftragten Architekturbüro

ein -fach einzureichen.



**6 Sicherheitsleistung (§ 18)**

## 6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von

- 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

## 6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

**7 Zahlungsbedingungen (§ 17)**

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

## 8 - frei -

**9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

- Fortsetzung siehe Leistungsverzeichnis -

Baustellenbewachung: 28.10.2026 - 25.07.2029

Baustellenlogistik: 28.10.2026 - 25.07.2029

davon Zufahrtskontrolle: 28.10.2026 - 25.07.2029

davon Koordination / Zuweisung: 01.06.2027 - 25.07.2029

## Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Vergabeverordnung (VgV).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeite n oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter n, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

Unternehmen haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise)
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 6 sind auf gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE auch für diese abzugeben.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

## Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

### 1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

### 2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

### 3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

### 4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

### 5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

### 6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

### 7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

### 8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht  
BlmA-Nummer

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmenummer	Maßnahme
<b>20152-E9-0004</b>	<b>Universität Rostock, ULMICUM</b>

**Neubau Bibliothek**

Vergabenummer	Leistung
<b>26E0128R</b>	<b>Baustellenbewachung und Baustellenlogistik</b>

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 
- 

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro
- 3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote \_\_\_\_\_ %
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
  - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erklären, dass
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
  - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
  - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
  - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
  - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
  - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20152-E9-0004**Vergabenummer **26E0128R**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Maßnahme

**Universität Rostock, ULMICUM****Neubau Bibliothek**

Leistung

**Baustellenbewachung und Baustellenlogistik**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei<sup>1</sup> Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei<sup>1</sup> Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

*Angaben zu Arbeitskräften*

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

*Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes*

- Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.
- Ich bin eingetragen bei: \_\_\_\_\_

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

*Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation*

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

*Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt*

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

*Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>2</sup> vorlegen.

*Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft*

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>3</sup>

<sup>2</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<sup>3</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

**Nur vom Referenzgeber auszufüllen!<sup>5</sup>**

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
  - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
  - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
  - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
  - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
  - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
  - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
  -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist \_\_\_\_\_

im \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

<sup>5</sup> Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>26E0128R</b>	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek</b>		
Leistung <b>Baustellenbewachung und Baustellenlogistik</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis





(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



		Vergabenummer	
		<b>26E0128R</b>	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek</b>			
Leistung <b>Baustellenbewachung und Baustellenlogistik</b>			

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

**Mindestanforderungen an Nebenangebote**

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	siehe LV	siehe LV	Die technischen Parameter sowie funktionalen Anforderungen
							in der Leistungsbeschreibung verstehen sich als
							Mindestanforderungen an die jeweiligen (Teil-) Leistungen.
							Die angebotenen Fabrikate und technischen Lösungen
							müssen den Mindestanforderungen entsprechen
							- Gleichwertigkeit in konstruktiver Hinsicht;
							- keine Veränderungen und Auswirkungen auf die
							architektonische Gestaltung;
							- Gleichwertigkeit hinsichtlich Planung u. Leistungsbeschreibung
							Mitteilung der Folgekosten, welche aus dem Nebenangebot
							entstehen. Dies gilt auch für Folgekosten anderer Gewerke!



Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0128R	
<b>Maßnahme</b> <b>Universität Rostock, ULMICUM</b> <b>Neubau Bibliothek</b>		
<b>Leistung</b> Baustellenbewachung und Baustellenlogistik		

### Erklärung Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

#### Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied \_\_\_\_\_  
UST-ID \_\_\_\_\_

#### Weitere Mitglieder

Mitglied \_\_\_\_\_  
UST-ID \_\_\_\_\_  
Mitglied \_\_\_\_\_  
UST-ID \_\_\_\_\_  
Mitglied \_\_\_\_\_  
UST-ID \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>26E0128R</b>	
Maßnahme <b>Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek</b>		
Leistung <b>Baustellenbewachung und Baustellenlogistik</b>		

**Ergänzung des Angebotsschreibens****Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmers	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>26E0128R</b>	
Maßnahme <b>Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek</b>		
Leistung <b>Baustellenbewachung und Baustellenlogistik</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

**20152-E9-0004**

**Universität Rostock, ULMICUM**

Leistung

**26E0128R**

**Baustellenbewachung und Baustellenlogistik**

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
  - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
  - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
  - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung  
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18  
10117 Berlin  
Postanschrift  
11014 Berlin  
Tel +49 30 18 681-16882  
Fax +49 30 18 681-516882  
BW17@bmi.bund.de  
www.bmwsb.bund.de

## Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576  
BW17-70409/2#1  
Berlin, 14. April 2022  
Seite 1 von 3

### I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

### II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

### III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

### IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

## V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

## VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen  
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022  
Formblatt für Eigenerklärungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	<b>Baubeschreibung</b>			
	1 Geltungsbereich der Arbeiten BAUBESCHREIBUNG			
	Auf dem Campus Ulmenstraße der Universität Rostock ist der Neubau eines Verwaltungsgebäudes und einer Bereichsbibliothek geplant. Zudem werden die drei denkmalgeschützten Bestandsgebäude Exerzierhalle, Arrestgebäude und Latrinengebäude saniert und hergerichtet.			
	Verwaltungsgebäude			
	Das Gebäude mit einer Länge von ca.44 m und einer Breite von ca. 20m ist mit einem Erdgeschoss und vier Obergeschossen geplant.			
	Das Baufeld dieses Gebäudes grenzt im Norden an einen Parkplatz, im Süden und Westen an eine Freifläche und im Osten an die Arno-Holz-Straße.			
	Bereichsbibliothek			
	Die geisteswissenschaftliche Bereichsbibliothek mit einer Länge von ca.137m und einer Breite von ca. 36 m soll mit einem Untergeschoss, einem Erdgeschoss und drei Obergeschossen errichtet werden. Über dem 3.OG befindet sich auf einer Teilfläche im 4.OG eine geschlossene Dachzentrale sowie weitere offene Technikflächen auf dem Dach.			
	Das Baufeld grenzt im Norden, und Westen an eine Freifläche, im Süden an die Bahntrasse Rostock-Warnemünde und im Osten an die Verlängerung der Arno-Holz-Straße 'Am Röper`.			
	Arrestgebäude			
	Das Gebäude besteht aus einem Erdgeschoss, einem Obergeschoss, sowie einem nicht ausgebauten Dachgeschoss bei einer Dimension von 16,50 x 11,60m.			
	Exerzierhalle			
	Das Bauwerk wird zweigeschossig ausgebildet. Mit seinen Abmessungen von 64,75 x 12,89 m.			
	Latrinengebäude			
	Das Latrinengebäude ist mit seinen 10,98 x 4,99 m mit einem Erdgeschoss und einem Obergeschoss ausgebildet.			
	2 Baustelleneinrichtung / Angaben zur Baustelle			
	Der Campus mit der Baustelle liegt in einem Sondergebiet, welches von einem Wohngebiet umschlossen ist. Die Baustelle ist über die Ulmenstraße 69 in 18057 Rostock zu erreichen.			
	Sämtlicher Baustellenverkehr darf nur über die Zufahrt zwischen Haus 1 und Haus 2 an der Ulmenstraße erfolgen. Die Arno-Holz-Straße ist für den Baustellenverkehr gesperrt.			
	An die südliche Seite des Baugrundstückes grenzt die S-Bahnlinie Rostock-Warnemünde. Hier befindet sich auch in unmittelbarer Nähe die S-Bahn-Station Rostock Parkstraße.			
	Für die Baustelleneinrichtung steht ein Teil des Baugrundstückes zur Verfügung - siehe den beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan.			
	Der Studienbetrieb auf dem Campusgelände wird während der Baumaßnahme fortgeführt.			
	Die Zufahrt zur Baustelle führt ausschließlich über den Universitätscampus ULMICUM der Universität Rostock. Es ist zu Stoßzeiten von einem erhöhten Personenaufkommen an der Zufahrtsstraße auszugehen. Es wurden zwei Übergänge mit Zebrastreifen eingerichtet, um den Studierenden das sichere Überqueren der Zufahrtsstraße zu ermöglichen. Die Verkehrssicherheit ist zu gewährleisten, insbesondere auf der Zufahrtsstraße und der Ein- und Ausfahrt an der Ulmenstraße. Ggf. sind von den ausführenden Firmen Mitarbeiter mit Warnwesten hinzuzuziehen, die für die Verkehrssicherheit sorgen.			
	Die Baustelle ist nur durch gekennzeichnete Zugänge zu betreten und zu verlassen. Verkehrsflächen sind im Baustelleneinrichtungsplan besonders gekennzeichnet.			
	Private Personenkraftwagen dürfen nur außerhalb der Baustelle abgestellt werden.			
	Die Zufahrt zur Baustelle ist nur zum Zwecke des Be- und Entladens gestattet. Parkplätze für PKW oder LKW werden nicht zur Verfügung gestellt. Für Transporter sind begrenzte Stellflächen vorhanden (siehe Baustelleneinrichtungsplan).			
	Auf der Baustelle gilt grundsätzlich die Straßen- Verkehrsordnung. Davon abweichend wird die Höchstgeschwindigkeit auf max. 10 km / h festgelegt. Rückwärtsfahren ist nur in Ausnahmefällen erlaubt, es besteht Einweisungspflicht.			
	Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge sind freizuhalten.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungseinrichtungen:

Anschlussmöglichkeiten für Wasser, Abwasser und Strom können dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden.

Der AG stellt dem AN für die Dauer der Bauzeit Baustrom, Bauwasser unentgeltlich zur Verfügung.

Nach Auftragsvergabe hat der AN dem AG unverzüglich die für seine Arbeiten erforderlichen Anschlussvoraussetzungen, insbesondere "Elektro", zu benennen.

Baustelleneinrichtung des AN:

Die gesamte für die Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistung erforderliche Baustelleneinrichtung ist vom AN nach den Notwendigkeiten zu erstellen, vorzuhalten und nach Fertigstellung zu entfernen sowie einzukalkulieren.

In der Baustelleneinrichtung des AN sind insbesondere enthalten:

- erforderliche PSA für seine Mitarbeiter,
- technische Hilfsmittel

Das Aufstellen von Wohnunterkünften auf dem Baugrundstück ist nicht erlaubt.

Die im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Anliefer- und Verkehrsflächen sind jederzeit durch den Auftragnehmer freizuhalten.

Baustellenordnung:

Der Bauherr hat eine Baustellenordnung erlassen, die von allen Unternehmern verbindlich anzuwenden ist.

Diese regelt zum Beispiel:

- Modalitäten Zugang Baustellenbelegschaft,
- Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit,
- Modalitäten der Anlieferung,
- Modalitäten Einsatz Autokräne (Einweisungen SIGEKO),
- Regelung Arbeitszeiten,
- Modalitäten Materiallagerung / Lagerplätze,
- Modalitäten Anmeldung Mitarbeiter (Arbeitserlaubnisse etc.),
- Pausenordnung (Rauch-, Essverbote) etc.
- Während der Ausbauphase ist eine Zugangskontrolle vorgesehen.

#### **Allgemeine Angaben zur Baustelle und weitere besondere Vertragsbedingungen**

##### BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

#### 0. Allgemein:

Die nachfolgenden aufgeführten Punkte sind Vertragsbestandteil, auch wenn in den sonstigen Texten dieser Ausschreibung oder des Leistungsverzeichnisses nicht nochmals besonders darauf hingewiesen wird.

Die entsprechenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren

#### 1. vorwiegend auszuführende Leistungen dieses LV:

- Baustellenbewachung
- Baustellenlogistik (Anlieferung / Lagerflächen / Entladungsflächen)

#### 2. Bauseits wurden folgende Leistungen erbracht:

Bauzaun, Baustraßen aus Schotter, Containeranlage für den Auftraggeber (AG) mit allgemeinen Sanitärbereichen, Sanitäranlagen für Auftragnehmer (AN).

#### 3. Auflistung der anzuwendenden Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV):

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

ZTV Baustellenbewachung

ZTV Baustellenlogistik

4. Anlagenverzeichnis:

siehe beiliegende Planliste

ULM\_Planliste\_LP5\_000\_VE\_Baustellenbewachung und -logistik

5. Vertragsgrundlagen:

- Baustellenverordnung (BaustellV)

**Standardbesch Abrechnungseinheiten**

STLB-Bau 04/2023 099

Im Leistungsverzeichnis können folgende Abrechnungseinheiten zur Anwendung kommen:

- h = Stunde,
- d = Tag,
- Wo = Woche,
- Mt = Monat,
- a = Jahr,
- cm = Zentimeter,
- cm2 = Quadratmeter,
- m = Meter,
- m2 = Quadratmeter,
- m3 = Kubikmeter,
- l = Liter,
- St = Stück,
- kg = Kilogramm,
- t = Tonne,
- mh = Meter x Stunde,
- md = Meter x Tag,
- mWo = Meter x Woche,
- mMt = Meter x Monat,
- ma = Meter x Jahr,
- m2d = Quadratmeter x Tag,
- m2Wo = Quadratmeter x Woche,
- m2Mt = Quadratmeter x Monat,
- m3d = Kubikmeter x Tag,
- m3Wo = Kubikmeter x Woche,
- m3Mt = Kubikmeter x Monat,
- Sth = Stück x Stunde,
- Std = Stück x Tag,
- StWo = Stück x Woche,
- StMt = Stück x Monat,
- td = Tonne x Tag,
- tWo = Tonne x Woche,
- tMt = Tonne x Monat.

01

**Baustellenbewachung**

**ZTV Baustellenbewachung und Schließdienst**

Allgemeines

1. Der Bewachungsauftrag hat eine Laufzeit von 10.2026 bis einschließlich 07.2029.
2. Durch den AN ist ein Verantwortlicher als Objektbetreuer und Ansprechpartner für den AG, sowie eine 24/7 erreichbare Leitstelle als zentrale Ansprechstelle zu benennen.
3. Aufschaltung sämtlicher Systeme auf eine ständig besetzte Notruf- und Serviceleitstelle (NSL).
4. Die Kameras dürfen nicht an den Gebäuden oder Teilen der Gebäude befestigt werden, damit der Baufortschritt nicht beeinträchtigt wird.
5. Überwachung ausschließlich der vom AG definierten Baustellenbereiche. Öffentliche Flächen dürfen nur erfasst werden, soweit dies unvermeidbar und rechtlich zulässig ist. Kameras sind so auszurichten, dass schutzwürdige Bereiche (z. B. Nachbargrundstücke) nicht erfasst werden.
6. Es sind Hinweisschildern zur Videoüberwachung gemäß gesetzlichen Vorgaben bereitzustellen und anzubringen.

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

7. Der AN ist verpflichtet, die Anlage regelmäßig an den Baufortschritt anzupassen.

Leistungsbild

- Schließen, sowie Kontrolle der Verschluss-Sicherheit von sämtlichen Objekten, Türen und Toren
- Beim Kontrollgang Beachtung des Zaunes, hinsichtlich Zustand und unberechtigten Ein- und Ausgängen, ggf. Wiederverschließen der Zaunfelder
- Erfassung und Meldung von besonderen Vorkommnissen und Einleitung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
- Lückenlose Dokumentation aller Alarmer und Maßnahmen, Anfertigung von Tagesberichterstattungen und Übergabe an den Auftraggeber
- Verhindern / Feststellen von Diebstählen, Einbrüchen, Vandalismus

**Schließdienst**

01.1

**Schließdienst Baustelle abendliche Verschlusskontrolle**

Durchführung eines Schließdienstes durch eine Person zum täglichen Feierabend um 20:00 Uhr.

Der Schließdienst umfasst eine vollständige Verschluss- und Kontrollrunde über die Baustelle.

Leistungsumfang:

- Begehen der gesamten Baustelle (Verschlusskontrolle)
- Verschließen von 5 Gebäuden (2 Neubauten und 3 Bestandsgebäude)
- Abgehen des Bauzauns, Kontrolle auf ordnungsgemäßen Zustand sowie Schließen ggf. offener Bauzaunfelder
- Verschließen von 2 Baustellentoren
- Anschließendes Scharfschalten der vorhandenen Videoüberwachungsanlage

Die Leistung ist arbeitstäglich auszuführen und dient der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Baustellenabschlusses.

728,000 d

**Videoüberwachung / Kameratürme**

**\*\*\* Bezugsbeschreibung**

01.2

**Video-Überwachung. aufbauen einrichten abbauen**

**STLB-Bau 2025-10 090 5958**

Mobile Video-Überwachungsanlage, im Außenbereich, Batteriebetrieb aller Komponenten bei Stromausfall mind. 24 h, Infrarotabdeckung des Überwachungsbereiches bei Dunkelheit, Überwachung in definierbaren Zeiträumen, in Abstimmung mit dem AG,

Zeitraum '

Mo-Fr : 20:00 bis 6:00 Uhr Sa- So und Feiertage: 24h'

Aufnahme nach Bewegungserkennung im Überwachungsbereich, irreversibles Verpixeln öffentlicher/ definierter Bereiche während der Aufnahme, Hinweisschilder zur Videoüberwachung befestigen an 2 Zugängen, Aufzeichnung in Auflösung von mind. 1280 x 720 (HD), Reichweite der Erfassung in auswertbarer Qualität bis 160 m, Überwachungsradius einstellbar, in Abstimmung mit dem AG, Datenübertragung im LTE-Standard, im Alarmfall oder bei Sabotageversuch Meldung an Zentrale des AN, Betrieb der Zentrale wird gesondert vergütet, aufbauen, einrichten und abbauen, Aufbau in mehreren zeitlichen Abschnitten, an Masten befestigen, Befestigungshöhe 6 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

Bauphase I : insgesamt 8 Videotürme

Bauphase II: insgesamt 12 Videotürme

Bereitstellung eines videobasierten Überwachungssystems mit Live-Monitoring für den Zeitraum von 20:00 - 6:00 Uhr.

Einsatz von Kameratürmen zur vollständigen Abdeckung der definierten Baustellenbereiche.

Integration von intelligenten Alarmfiltern (z. B. zur Reduzierung von Fehlalarmen durch Tiere, Witterung, etc.).

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.3	12,000	St		
<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.2</b>  <b>Wie vor, jedoch vorhalten und betreiben</b>  <b>STLB-Bau 2025-10 090 5958</b>                      vorhalten und betreiben                      bei Funktionsstörungen max. 6 h Dauer bis zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit                      Zeitraum '                      Mo-Fr : 20:00 bis 6:00 Uhr Sa- So und Feiertage: 24h' Positionsmenge = Produkt aus '                      Bauphase I : 8 Stk.                      Bauphase II: 12 Stk.' (Vorhaltemenge)mal '                      Bauphase I: 40 Wochen                      Bauphase II:100 Wochen' (Vorhaltedauer) Einzelbeschreibungs-Nr '                      Durchführung regelmäßiger Funktionskontrollen und Wartungen.                      Proaktive Störungsüberwachung durch den AN.                      Dokumentation aller Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen.                      Einschließlich regelmäßiger Anpassung der Anlage an den Baufortschritt.'</p>				
01.4	1.520,000	StWo		
<p><b>Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) mobile Videoüberwachung</b>                      Bereitstellung und Betrieb einer Notruf- und Serviceleitstelle für die vorbeschriebenen, angebandenen mobilen Videotürme.                       Annahme und Bearbeitung von Alarm- und Störmeldungen, Plausibilitätsprüfung, Dokumentation aller Ereignisse sowie Weiterleitung von Maßnahmen gemäß festgelegtem Interventionsplan.                       Überwachung der Anlagen im definierten Überwachungszeitraum:                       Mo-Fr : 20:00 bis 6:00 Uhr Sa- So und Feiertage: 24h                       Leistung umfasst die ständige Erreichbarkeit der Leitstelle sowie die Alarmbearbeitung im Stör- oder Sabotagefall.</p>				
	140,000	Woch		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02 **Baustellenlogistik**

**ZTV Baustellenlogistik**

Allgemeines

1. Der Logistikauftrag hat eine Laufzeit von 10.2026 bis einschließlich 07.2029.
2. Durch den AN ist ein Verantwortlicher als Objektbetreuer und Ansprechpartner für den AG zu benennen, der die Aufsicht über das gesamte Personal hat.
3. Das Personal muss die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.
4. Es ist qualifiziertes, zuverlässiges und geeignetes Logistikpersonal einzusetzen.
5. Ein möglichst konstanter Personaleinsatz ist sicherzustellen, um Kontinuität, Orts- und Objektkenntnis zu gewährleisten.
6. Das eingesetzte Personal muss eindeutig erkennbare Dienstkleidung tragen.
7. Das Logistikpersonal muss mit geeigneter Kommunikationstechnik ausgestattet sein und für die ausführenden Firmen, sowie die örtliche Bauleitung stets zu den Arbeitszeiten telefonisch erreichbar sein.
8. Für den Aufenthalt steht ein beheizbarer Aufenthaltscontainer im Bereich der Baustelleneinfahrt zur Verfügung. Dieser ist ausgestattet mit einem Stuhl und einem Tisch. Weitere benötigte Möblierung ist durch den AN zu stellen und wird nicht gesondert vergütet.
9. Die erforderlichen technischen Hilfsmittel zur digitalen Erfassung und Dokumentation der Anlieferungslogistik sind vom AN zu stellen und werden nicht gesondert vergütet.
10. Die Erfassung und Dokumentation der Anlieferungslogistik ist stets für die örtliche Bauleitung abrufbar zu halten und ist dem AG zum Ende der Ausführungszeit vollständig zu übergeben.
11. Die Baustellenzufahrt ist während der Arbeitszeit lückenlos zu kontrollieren, um unbefugtes und nicht angemeldetes Befahren der Baustelle zu verhindern. Die Anweisung und Koordination der Anlieferungsflächen ist parallel sicherzustellen.

Leistungsbild

- Morgendliches Öffnen der Baustellentore und Gebäude.
- Fahrzeuge am Baustellentor hinsichtlich Zufahrtsberechtigung kontrollieren,
- Anmeldungen entgegennehmen und Zeitfenster für das Befahren und Verweilen von Fahrzeugen auf der Baustelle zuteilen,
- Standplätze zum Be- und Entladen sowie Verweilen zuteilen und verwalten,
- Führen eines digitalen Anlieferungskalenders gem. Positionsbeschreibung,
- Lagerflächen aufteilen, kennzeichnen und verwalten,
- Abstimmen der Verfügbarkeit der Flächen mit der örtlichen Bauleitung,
- Anmeldungen der ausführenden Firmen für Anlieferungen, Containerabholungen, etc. entgegennehmen,
- Lagerflächen mit jeweiliger Belegungsdauer auf der Baustelle zuteilen,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Belegung von Lagerflächen täglich prüfen und bei Überschreitung zugewiesener Nutzungsdauer oder Fläche schriftlich zur Räumung auffordern,
- Schriftverkehr dokumentieren,
- Flächenbelegung grafisch darstellen und mit Dokumentation dem AG wöchentlich übergeben

**Baustelleneinrichtung**

02.1

**Hinweistafel Alu B 1,2 m H 0,8 m**

Liefern und montieren einer Hinweistafel, aus Aluminium,

Breite '1,2' m,

Höhe '0,8' m,

Beschriftung

"STOP! Einfahrt nur nach Anmeldung.

Bitte melden Sie sich vor Befahren der Baustelle bei der Baustellenlogistik."

Die Beschriftung des Schildes muss gut lesbar in hohem Kontrast und reflektierend sein.

Das Schild ist gut sichtbar am Hauptzufahrtstor der Baustelle aufzuhängen.

1,000 St

02.2

**Pylon / Leitkegel an Baustellenzufahrt liefern und vorhalten**

Liefern, aufstellen und vorhalten eines absperrenden Pylons / Leitkegels (orange-weiß gestreift) an der Baustellenzufahrt.

Der Pylon dient zur Sichtbaren Absperrung der Zufahrt und verhindert das unbefugte Einfahren von Lkw oder Pkw auf die Baustelle, solange keine vorherige Anmeldung bei der Baustellenlogistik erfolgt ist.

Einschließlich standfester Aufstellung, laufendem Vorhalten während der Ausführungszeit sowie Entfernen nach Abschluss der Maßnahme.

Vorhaltemenge: 2 Stk

Vorhaltedauer: 140 Wochen

280,000 St/W

**Baustellenlogistik**

02.3

**Baustellenzufahrtskontrolle, Mo-Fr 12h**

**STLB-Bau 2025-10 090 5886**

Baulogistik, fahrzeugorientiert, Fahrzeuge am Baustellentor hinsichtlich Zufahrtberechtigung kontrollieren, Anmeldungen entgegennehmen und Zeitfenster für das Befahren und Verweilen von Fahrzeugen auf der Baustelle zuteilen, Standplätze zum Be- und Entladen sowie Verweilen zuteilen und verwalten,

Art der Registrierung '

Annahme der Anlieferungstermine direkt von den ausführenden Firmen.

Buchführung über:

- ausführende Firma (Auftraggeber der Anlieferung),
- beauftragte Spedition,
- Anlieferungsdatum und
- Zeitraum der Nutzung der Entladungsflächen'

an Arbeitstagen (Montag bis Freitag), Kontrollbeginn 6 Uhr, Kontrolldauer 12 Stunden, bis 100 Bewegungen je Kontrolldauer.

728,000 d

02.4

**Koordination und Zuweisung Lagerflächen, Mo-Fr 12h**

**STLB-Bau 2025-10 090 8026**

Baulogistik, flächenorientiert, Lagerflächen aufteilen, kennzeichnen und verwalten, außerhalb von Gebäuden, mit AG die Verfügbarkeit der Flächen abstimmen, Anmeldungen entgegennehmen, Lagerflächen mit jeweiliger Belegungsdauer auf der Baustelle zuteilen, Belegung von Lagerflächen täglich prüfen, bei Überschreitung zugewiesener Nutzungsdauer oder Fläche schriftlich zur Räumung auffordern, Schriftverkehr dokumentieren, Flächenbelegung grafisch darstellen und mit Dokumentation dem AG wöchentlich übergeben, über 30 bis 40 Fachlosunternehmer auf der Baustelle, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Zeichnungs-Nr ' BE-Flächen der verschiedenen Bauphasen: 20152_E90004_P5_000_BE_A_A_02_ 20152_E90004_P5_000_BE_A_A_03_ 20152_E90004_P5_000_BE_A_A_04_' Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich Entladeflächen (just in time - Anlieferungen) ' .		
	513,000	d		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		<b>Baustellenbewachung</b>		
02		<b>Baustellenlogistik</b>		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.